



Hallo Du,

spazieren gehen findest Du langweilig?

Dagegen haben wir uns was einfallen lassen:
wir haben für Dich Rätsel und Aufgaben in der
Innenstadt zusammengestellt.

Dazu gibt es verschiedene Stationen.

(Achtung: manche Stationen bestehen aus mehreren Aufgaben!)

An manchen Stationen musst Du etwas suchen, an anderen etwas zählen oder
etwas lesen.

Wenn Du nicht weiterkommst, bitte jemanden um Hilfe.

Bei jeder Station erhältst Du ein Lösungswort. Alle Wörter aneinander gelesen,
ergeben einen Lösungstext.



Die Rätselsuche ist als Rundweg angelegt, d. h. die hier
angegebene Reihenfolge ist ein Vorschlag. Du kannst bei
jeder Station anfangen und hörst gegen Ende auch dort
(oder zumindest in der Nähe) wieder auf.

Falls Du Dich in Coburg nicht auskennst: auf der letzten
Seite findest Du einen Stadtplan.

Die Schnitzeljagd kannst Du jederzeit machen.

Du brauchst dafür insgesamt ca. 2 Stunden Zeit.

Schnell noch einen Stift geschnappt und los geht's.

Viel Spaß beim Suchen, Finden und Rätseln ☺



Station 1 – Marktplatz

Aufgabe 1/ 1:

Auf dem Coburger Marktplatz steht ein Denkmal. Stelle Dich daneben und blicke in die gleiche Richtung wie die Statue.

Wie viele Fahnen siehst Du vor Dir?

2 Fahnen = keins!

4 Fahnen = zwei!

6 Fahnen = vier!

Aufgabe 1/ 2:

Rechts vor Dir siehst Du einen Brunnen. Schau dir das Wasserbecken des Brunnens an.

Wie viele Ecken hat es?

8 Ecken = doch

9 Ecken = nun

10 Ecken = noch

Station 2 – eine Straße, die wie eine Blume heißt

Gehe vom Brunnen aus in die Straße, in die Autos vom Marktplatz aus nicht reinfahren dürfen.

Folge dieser Straße bis zur Hausnummer 1, hier befindet sich ein Verwaltungsgebäude der Stadt Coburg. Im Durchgang kannst Du nachlesen, welche Ämter hier zu finden sind.

Welches gehört nicht dazu?

Ordnungsamt = hängen

Einwohneramt = liegen

Bauamt = stehen

Station 3 – ein alber(t)ner Platz

Folge der Straße so lange weiter bis Du zu einem großen Platz kommst (kleiner Tipp: der Name des Platzes klingt fast ein bisschen „albern“).

Hier siehst Du ein eingefasstes Quadrat auf dem Boden, in dem sich 25 kleine Kästchen befinden.

Wozu sind diese Kästchen da?

Dreklöcher für die Kehrmachine = warum

Wasserlöcher für die Fontänen = da

Luftlöcher für die Tiefgarage = weil

Station 4 – wieder zurück?

Gehe nun durch die Ketschengasse wieder in Richtung
Marktplatz.
Unterwegs kommst Du an diesem Bauteil vorbei. Das Foto zeigt
einen Ausschnitt davon.

Was kannst Du hier finden?

Trinkwasser = Wieso,
Limonadenbaum = Daher,
Teekuchen = Außerdem,



Station 5 – neue Wege

Aufgabe 5/ 1:

Kurz nach dem Brunnen, kommt auf der rechten Seite ein Durchgang. Folge diesem neuem Weg.
Nach einigen Metern kommst Du auf der linken Straßenseite zur Wohnung von Johann Krüppel.
Welchen Beruf hatte er?

Architekt = stehen!

Hofmaler = fehlen!

Künstler = hören!

Aufgabe 5/ 2:

Schräg gegenüber siehst Du das Gymnasium Casimirianum.
In welchem Jahr wurde es gegründet?

1585 = Hüte

1605 = Tore

1615 = Uhren

Station 6 – Morizkirche

Am Ende der Straße wartet schon die Morizkirche auf Dich.
Auf einer kleinen Tafel neben dem Eingang findest Du Infos darüber, wann sie umgebaut wurde.

Mitte 16. Jhd. = jene

Mitte 17. Jhd = diese

Mitte 18. Jhd. = die

Station 7 – Spielzeug zum Anschauen

Mache Dich nun über die Steingasse und Rückertstraße auf in Richtung Schlossplatz.
Unterwegs kommst Du hieran vorbei.

Schau Dich um.

Nur ein paar Schritte von Dir entfernt, findest Du ein Museum.

Was ist das für ein Museum?

Naturmuseum = dass

Puppenmuseum = nur

Kunstmuseum = und



Und weiter geht's zum Schlossplatz.

Station 8 – Schlossplatz

Aufgabe 8/ 1:

Auf dem Schlossplatz angekommen, sieh Dir die Ehrenburg an (besonders den u-förmigen Innenbereich).

Wie viele Blumenschalen kannst Du zählen, die hier an den Treppenaufgängen zur Dekoration aufgestellt sind?

8 = eine,

10 = niemand,

12 = jemand,

Aufgabe 8/ 2:

Suche auf dem Schlossplatz nun diese Stelle →

Hier findest Du Angaben zu Zeit, Temperatur, Luftfeuchtigkeit u. a.

Schau Dir alle vier Seiten in Ruhe an, dann kannst Du folgende Frage beantworten:

Wie viel Grad beträgt die mittlere Jahrestemperatur in Coburg?

8,9° C = der

9,8° C = die

10,9° C = das



Station 9 – Hofgarten

Nun geht es einigen Treppen nach oben in den Hofgarten.
Hier findest Du ein großes Reiter-Denkmal von Herzog Ernst II.
Wenn Du Dich vor das Denkmal stellst, kannst Du lesen, wann dieser Herzog gelebt hat.
Wann war das?

1818-1850 = singt 1818-1875 = spielt, 1818-1893 = sagt,

Von hier oben hast Du einen tollen Blick auf die Coburger Innenstadt. Schau Dich mal um und nutze die Gelegenheit für eine kleine Pause.
Wenn Du Dich erholt hast, kann es auch schon weitergehen.

Gehe vom Denkmal aus wieder den Weg auf die Stadt zu und biege an der Weg-Kreuzung nach rechts ab.

Station 10 – Kirche, die zweite

Nach einigen Schritten kommst Du an einer weiteren großen Kirche vorbei.

Wie heißt sie?
St. Augustin = Spiel, St. Elisabeth = Bild, St. Marien = Auto,

Wenn Du das Schild mit dem Namen gefunden hast, siehst Du in der Nähe eine kleine Brücke.
Daneben führt ein Fuß- und Radweg bergab. Folge ihm.

Station 11 – Allee

Unten angekommen, bist Du nun in der Allee.
Wenn Du dem Weg weiterfolgst, kommst Du an dem Haus mit der Haus-Nummer 12 vorbei.
Es hat einen Namen. Wie heißt dieses Haus?

Gustav-Dietrich-Haus = gutes
Norbert-Tessmer-Haus = schlechtes
Carl-Kaeser-Haus = langweiliges

Einige Meter von hier entfernt, steht das Kino Utopolis. Dort ist unsere nächste Station

Station 12 – Kino

Links neben der Treppe, die zum Kinoeingang hinaufführt, findest Du Schaukästen für Filmplakate.
Wie viele Schaukästen sind es?

9 = Kein

11 = Ein

13 = Mein

Gehe von hier aus weiter Richtung Rosenauer Straße, biege dort nach links ab und an der Ampel nach rechts in die Heiligkreuzstraße.
Folge dieser Straße bis zur nächsten Ampel.
Von hier aus siehst Du schon die Heiligkreuz-Kirche.

Station 13 – Heiligkreuz-Kirche

An der Kirchentüre findest Du ein Schild mit den Öffnungszeiten.
Wie viele Stunden am Tag ist sie geöffnet?

5 = Fußball.

10 = Volleyball.

15 = Basketball.

Gehe von hier aus einige Meter weiter die Hintere Kreuzgasse entlang.
Nach ein paar Metern kommst Du zur Geschäftsstelle der ejott (Evang. Jugend im Dekanat Coburg).

Station 14 – ejott

Betrete den Durchgang dieses Hauses.
Hier findest Du an der Pinnwand ein Gästebuch zur Schnitzeljagd.
Trage Dich hier ein, z. B mit dem Datum Deines Besuchs und Deinem (Spitz)Namen.

Hinten im Gästebuch findest Du außerdem das nächste Lösungswort.
Trage es Dir hier ein _____

Dann geh wieder hinaus auf die Straße und folge der Straße weiter bis zum Parkhaus Post.

Station 15 – Parkhaus Post

Suche jetzt die Stelle, an der die Autos in das Parkhaus hinein fahren.

Ein solches Schild (wie rechts abgebildet) gibt an, wie hoch ein Fahrzeug max. sein darf, damit es an dieser Stelle durchfahren kann.

Wie hoch dürfen Autos max. sein, damit sie in das Parkhaus fahren können?

1,80 m = Familien

2,00 m = Freunde

2,10 m = Vereine



So, und nun noch ein paar Schritte bis zur letzten Station.
Lauft nun wieder in Richtung Marktplatz, aber halt, nicht ganz so weit.

Station 16 – Spitaltor

Unterwegs kommt Ihr am Spitaltor vorbei.

Stelle Dich so vor das Tor, dass Du durch den Bogen in Richtung Marktplatz schaust.

Wie viele Fenster kannst Du an dieser Turmseite sehen?

3 = Zwei

6 = Fünfzehn

9 = Zwanzig

Herzlichen Glückwunsch, Du hast es geschafft!

Vielleicht willst Du Dich ja mit einer Kugel Eis belohnen.

Gelegenheiten gibt es hier mehr als genug 😊

Hier kannst Du Deinen Lösungssatz eintragen – beachte dabei auch die Satzzeichen hinter den jeweiligen Lösungswörtern:

(Der Lösungssatz (von hinten nach vorne gelesen) erzählt einen Witz.)

Schnitzeljagd in Coburg

